



AUSSCHREIBUNG ZUM Landespreis für Innovation 2019

Auszeichnung der innovativsten Unternehmen und
Forschungseinrichtungen in Oberösterreich

Jurypreis für radikale Innovationen und/oder
Geschäftsmodell Innovationen



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

zum Landespreis für Innovation 2019

Der Innovationspreis wird in
3 Kategorien vergeben:

- **Kleine und Mittlere Unternehmen***
bis 249 Beschäftigte und 43 Mio. EUR Bilanzsumme
oder bis 50 Mio EUR. Jahresumsatz)
- **Großunternehmen**
(ab 250 Beschäftigte und 43 Mio. EUR Bilanzsumme
oder 50 Mio. EUR Jahresumsatz)
- **Forschungseinrichtungen**

**Unternehmen, mit mehr als 250 Beschäftigten, dürfen nicht 25 % oder mehr Stimmanteile bzw. Anteile am Kapital dieser kleinen bzw. mittleren Unternehmen haben.*



Die Sieger der jeweiligen Kategorien erhalten einen vom Wirtschafts- und Forschungsressort des Landes Oberösterreich gestifteten Geldpreis (4.000 EUR pro Kategorie).

Weiters können zwei öö. Jurypreise (für radikale Innovationen und/oder Geschäftsmodell Innovationen) vergeben werden. Aus allen Einreichungen, die sich für den Landespreis für Innovation OÖ qualifizieren, werden drei Unternehmen für die Teilnahme am Staatspreis Innovation sowie je ein Unternehmen für die österreichweiten Sonderpreise VERENA (Energie-Innovationen von Unternehmen in Zusammenarbeit mit Forschungseinrichtungen) und ECONOVIUS (innovative Kleinunternehmen) ausgewählt.

Der ORF Oberösterreich produziert für die Preisträger ein Kurzvideo, das die Innovation im jeweiligen Unternehmen präsentiert. Dieses Video wird im ORF vor der Sendung Oberösterreich heute ausgestrahlt und anschließend an die Preisträger übergeben.

AUSZEICHNUNG

der innovativsten Unternehmen

Kriterien

Die Kriterien für die Vergabe des Landespreises für Innovation orientieren sich am Kriterienkatalog der Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mbH und des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort für die Vergabe des Staatspreises Innovation (www.staatspreis.at).

Die Preisträger werden durch die Jury ermittelt.

Teilnehmer

Unternehmen mit Firmensitz in Oberösterreich können teilnehmen. (Achtung: Für sie ist nur eine Teilnahme in Oberösterreich möglich!) Die eingereichte Innovation muss zumindest überwiegend am Standort Oberösterreich entwickelt worden sein. Die Umsetzung der Innovation soll weitgehend abgeschlossen sein. Es müssen zumindest erste Erfahrungen über die Auswirkungen vorliegen. Die für die Einordnung in eine der drei Kategorien maßgeblichen Kennzahlen beziehen sich auf das gesamte Unternehmen.

Dotierung

Der Sieger in jeder der zwei Kategorien erhält einen vom Wirtschafts- und Forschungsressort des Landes Oberösterreich gestifteten Geldpreis (4.000 EUR pro Kategorie). In jeder Kategorie gibt es außerdem zwei Anerkennungspreise.



INNOVATION MACHT FIT FÜR DIE ZUKUNFT

Wenn Unternehmen ihren Blick in die mehr oder weniger weit entfernte Zukunft richten, dann stellen sie sich im gleichen Atemzug die Frage: Wie können wir in dieser Zukunft wettbewerbsfähig sein? Welche Lösungen müssen wir unseren Kunden dafür anbieten? Eine Antwort darauf ist Innovation.

Der Landespreis für Innovation ist daher folgerichtig ein Gradmesser dafür, wie gut der Standort Oberösterreich und seine Unternehmen für die Zukunft gerüstet sind. Die hochqualitativen Einreichungen zeigen Jahr für Jahr: Wir wollen nicht nur gerüstet sein, sondern die Zukunft auch aktiv mitgestalten. Viele Auszeichnungen im Rahmen des Staatspreises für Innovation, ECONOVIUS und VERENA machen diese hohe Innovationskraft in unserem Bundesland sichtbar.

Zeigen Sie den Menschen in unserem Bundesland – und darüber hinaus –, welche innovativen Lösungen für eine erfolgreiche Zukunft in Ihrem Unternehmen entwickelt werden! Ich freue mich wieder auf zahlreiche herausragende Einreichungen zum Innovationspreis 2019.

Markus Achleitner
Wirtschafts- und Forschungslandesrat

AUSZEICHNUNG für Forschungseinrichtungen

Kriterien

Der Preis ist auf anwendungsorientierte F&E-Ergebnisse fokussiert. Prämiert werden Erfindungen und Entwicklungen mit hohem Anwendungspotenzial. Es gelten daher die gleichen Beurteilungskriterien wie für die innovativsten Unternehmen mit Ausnahme des Nachweises von Erfahrungen über die wirtschaftlichen und sonstigen Auswirkungen. Wir ersuchen, bei der Einreichung, wie beim Landespreis für Innovation angegeben, vorzugehen.

Teilnehmer

Der Preis richtet sich an universitäre und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen mit Sitz in Oberösterreich. Die eingereichte Innovation muss zumindest überwiegend in Oberösterreich entwickelt worden sein. Eine Teilnahme ist jedoch nur in Oberösterreich möglich.

Dotierung

Der Preis wird als Geldpreis vergeben. Er wird ebenfalls vom Wirtschafts- und Forschungsressort des Landes Oberösterreich gestiftet und ist mit 4.000 EUR dotiert.

JURYPREISE für radikale Innovationen und/oder Geschäftsmodell Innovationen

Kriterien

Die Preise sind auf radikale Innovationen und/oder Geschäftsmodell Innovationen fokussiert. Prämiert werden innovative Produkte oder Dienstleistungen bzw. Geschäftsmodelle, die sowohl ein neues Kundenbedürfnis wecken bzw. befriedigen, als auch die Nutzung einer neuen Lösung (Technologie/ Methode) ermöglichen. Die Jurypreise werden optional verliehen. Im Falle einer Vergabe werden die Jurypreise aus allen eingereichten Innovationen durch die Jury ausgewählt.

Teilnehmer

Eine separate Einreichung ist nicht erforderlich.

Dotierung

Die Jurypreise werden als Geldpreis vergeben. Sie werden ebenfalls vom Wirtschafts- und Forschungsressort des Landes Oberösterreich gestiftet und sind mit jeweils 4.000 EUR dotiert.

EINSENDESCHLUSS IST DER 31. Mai 2019

Die Preisverleihung

wird am 24.10.2019 im ORF Oberösterreich, Europaplatz 3, 4021 Linz stattfinden.

Einsendungen

Die einreichenden Unternehmen werden um kurze Angaben zum Unternehmen und zur eingereichten Innovation anhand des Online-Fragebogens unter www.biz-up.at/innovationspreis ersucht.

Beilagen und Rückfragen

richten Sie bitte an Business Upper Austria, Juliane Gasser, Hafenstraße 47-51, 4020 Linz
Tel.: 0732 79810 5058

Organisation

Land Oberösterreich und Business Upper Austria in Zusammenarbeit mit der WKO Oberösterreich – sparte.industrie, dem ORF Oberösterreich, der Sparkasse OÖ und der „OÖ-Krone“.

Mitglieder der Jury

Rektor o. Univ.-Prof. Mag. Dr. Meinhard Lukas
Vorsitzender der Jury
Johannes Kepler Universität Linz

Mag. Karin Aussersdorfer
voestalpine Stahl GmbH, F&E-Management

DI Dr. Birgit Ettinger
KEBA AG, Innovationsmanagement

Univ.-Prof. Dr. Matthias Fink
Vize-Vorstand des Instituts für Innovation der Johannes Kepler Universität Linz

DI Dr. Ludovit Garzik, MBA DWT
Geschäftsführer Rat für Forschung und Technologieentwicklung

DI (FH) Stephan Kubinger, MBA
Vorsitzender des Rates für Forschung und Technologie OÖ

DI (FH) Werner Pamminger, MBA
Geschäftsführer Business Upper Austria - OÖ Wirtschaftsagentur GmbH

Dr. Gerald Reisinger
Geschäftsführer FH Oberösterreich Management GmbH

Dr. Michael Rockenschaub
Generaldirektor Allgemeine Sparkasse Oberösterreich

DI Günter Rübiger
Obmann der sparte.industrie
WKO Oberösterreich

Andi Schwantner
Redaktionsleiter-Stv. „OÖ Krone“

Hofrat Mag. Walter Winetzhammer
Amt der Oö. Landesregierung
Abteilung Wirtschaft und Forschung

EINREICHUNG ONLINE

unter www.biz-up.at/innovationspreis

Einsendeschluss ist der 31. Mai 2019

Kontakt

Business Upper Austria - OÖ Wirtschaftsagentur GmbH
Hafenstraße 47-51, 4020 Linz/Austria
Tel. 0732-79810-5049, Fax 0732-79810-5040
E-Mail: innovationspreis@biz-up.at, Web: www.biz-up.at/innovationspreis

Sponsoren und Partner

Wir bedanken uns für die Zusammenarbeit und die freundliche Unterstützung.

